

## **Löns, Hermann: Das Pfauenauge (1890)**

1      Ich sah an einem Oberfenster  
2      Wild flattern einen Schmetterling,  
3      Es schlug den Staub von seinen Schwingen  
4      Sich ab, das arme, bunte Ding.  
  
5      Weit stand das Unterfenster offen,  
6      Er sah es nicht, schlug immerfort  
7      Mit den zerzausten, bunten Flügeln,  
8      Stets flatternd an demselben Ort.  
  
9      Er flatterte den ganzen Tag,  
10     Bis tot das arme Wesen ging,  
11     Das off'ne Fenster unter sich  
12     Sieht nie ein echter Schmetterling.  
  
13     Die Raupe flüchtet unten her –  
14     Entkriechend der Gefängnis Not,  
15     Der Falter flattert hoch zum Licht –  
16     Und flattert schließlich sich zu Tod.

(Textopus: Das Pfauenauge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57626>)